

Die Menschenrechte

Laura Fallai, Christine Redolfi

Mittelschule „Albert Schweitzer“, Bozen

Die Schüler setzen sich mit dem Begriff Menschenrechte auseinander, erfahren, welche Rechte die Menschen haben sollten und erarbeiten anhand verschiedener Inputs einen geschichtlichen Überblick von der Antike bis heute. Sie reflektieren auch darüber, wie Menschenrechte im eigenen Umfeld und in der Welt wahrgenommen und respektiert werden oder missachtet werden. Auch die daraus resultierenden Pflichten werden angesprochen.

Thema	Menschenrechte, Rechte und Pflichten von Jugendlichen
Sprachen	Deutsch, Italienisch, Englisch
Beteiligte Fächer	Geschichte
Zielgruppe	13- bis 14-jährige Lernende
Zeitlicher Rahmen	1 Semester, 1 oder 2 Stunden pro Woche (ca. 15-20 Stunden)
Deskriptoren zu Kompetenzzielen aus dem MSCS und deren eventuelle Konkretisierung	<p><i>Savoir</i></p> <ul style="list-style-type: none">- Wissen, dass ähnliche Wörter Sinnunterschiede in verschiedenen Sprachen aufweisen können- Wissen, dass eine Vielfalt an Kontaktsituationen zwischen Sprachen und Kulturen besteht- Wissen, dass man versuchen kann, auf sprachliche Ähnlichkeiten zurückzugreifen, um die Kommunikation zu erleichtern <p><i>Savoir faire</i></p> <ul style="list-style-type: none">- Wörter unterschiedlicher Herkunft auf der Grundlage sprachlicher Indizien erkennen- Lese-, Hör- und Hör-/Sehstrategien in der Erstsprache identifizieren und diese in weiteren Sprachen anwenden können- Sich auf Gesprächspartner bei der Kommunikation in plurilingualen Gruppen einstellen können- Einen bilingualen/plurilingualen Diskurs in Gang setzen können <p><i>Savoir apprendre</i></p> <ul style="list-style-type: none">- Die eigenen Erfahrungen und Kompetenzen beim Erlernen einer neuen Sprache nutzen können- Das eigene sprachliche/kulturelle Vorwissen beim Erlernen einer neuen Sprache nutzen können- Sprachübergreifende Lernstrategien bewusst einsetzen können- Sprachliche Hilfsmittel einsetzen können <p><i>Savoir être</i></p> <ul style="list-style-type: none">- Bereitschaft zur Verwendung von zwei Sprachen im Wechsel (Schüler mit mehrsprachigem Repertoire)- Wertschätzung aller Sprachen und Kulturen- Anerkennung des Wertes der eigenen Mehrsprachigkeit unabhängig vom Schulkontext

	<p><i>Konkretisierung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sich Informationen zum Thema aus verschiedensprachigen Texten und Videos aneignen. - Die Informationen in schriftlicher, grafischer und mündlicher Form in einer anderen Sprache (Italienisch, Deutsch, Englisch) wiedergeben. - Interviews in verschiedenen Sprachen anhören und selbst Leute interviewen. - Drehbücher in zwei Sprachen (kurze Texte mit verteilten Rollen) zu einem Stummfilm schreiben
Sprachhandlungen	<ul style="list-style-type: none"> - In Texten und Videos nach Informationen suchen - Texte (Sachtexte, Berichte, Protokolle, appellierende Texte) erstellen - Interviewen - Präsentieren - Diskutieren - Übersetzen
Unterrichtsmaterialien	<ul style="list-style-type: none"> - Sachtexte, Videos, Kurzfilme, Webseiten, Comics



Aktivitäten

1. Rechte und Pflichten der Menschen / Diritti e doveri dell'uomo

Sprachhandlungen

- Brainstorming
- Recherchieren aus Videos und Broschüren und Informationen sammeln
- Informationen chronologisch geordnet aufschreiben
- Kurze Informationstexte erstellen
- Ein Glossar erstellen

Methodisch-didaktische Hinweise

Videos sehen, hören und verstehen, Broschüren lesen. Mit einem Brainstorming in italienischer und deutscher Sprache werden Informationen und Begriffe zum Thema Menschenrechte an der Tafel gesammelt und chronologisch geordnet. Darauf werden die erarbeiteten Begriffe durch das Schreiben von kurzen Texten fixiert und in Form eines Glossariums an der Pinnwand evidenziiert und memorisiert.

Folgende Indikatoren werden für die Einschätzung des Kompetenzzuwachses angewandt:

Indikatoren	Sprache	Mittlere Anforderung	Höhere Anforderung
Sachtexte lesen und verstehen	<i>Deutsch</i>	Die/der Lernende erkennt Schlüsselwörter und beantwortet mündlich Fragen.	Die/der Lernende erkennt Schlüsselwörter und erklärt sie. Sie/er kann Texte wiedergeben und Schlüsse ziehen.
Sachtexte/ Videos hören und verstehen	<i>Deutsch Englisch</i>	Die/der Lernende erfasst den Text in Englisch und die Untertitel in Deutsch und beantwortet mündlich einfache Fragen, die sich auf Geschehnisse beziehen.	Die/der Lernende erfasst den Text in Englisch und die Untertitel in Deutsch und beantwortet mündlich Fragen, die darauf zielen, die Ereignisse miteinander in Verbindung zu bringen und chronologisch zu ordnen. Sie/er wendet Fachbegriffe an.
Texte erstellen (Sachtexte, Protokolle, appellierende Texte, Berichte)	<i>Freie Wahl der Sprache Deutsch oder Italienisch</i>	Die/der Lernende erstellt anhand vorgegebener Fragen einen einfachen Kurztext.	Die/der Lernende erstellt anhand vorgegebener Fragen und eigener Recherchen einen Sachtext.

2. Was wissen unsere Mitmenschen über ihre Rechte? / Cosa sanno le persone dei loro diritti?

Sprachhandlungen

- Interview
- Gespräch
- Texte erstellen: Sachtexte, Berichte, Protokolle, appellierende Texte
- Präsentation

Sprachfunktionen

- Erklären
- Appellieren
- Berichten

Methodisch-didaktische Hinweise

Die Lernenden erhalten Hinweise zum Verfassen von Sachtexten, Protokollen, Berichten und appellierenden Texten. Sie erstellen einen Fragebogen für ein Interview und lernen, ein Interview zu strukturieren, abzuhalten und auszuwerten.

Jeder Lernende interviewt mehrere Personen (Eltern, Verwandte, Bekannte, Mitschüler, Lehrpersonen)

Gedankenaustausch und Gespräch über die Ergebnisse der Interviews in Kleingruppen und Präsentation in der Klasse.

Folgende Indikatoren werden für die Einschätzung des Kompetenzzuwachses angewandt:

Indikatoren	Sprache	Mittlere Anforderung	Höhere Anforderung
Fragebogen erstellen und auswerten	<i>Deutsch oder Italienisch (abhängig vom Interviewpartner)</i>	In Teamarbeit schreibt die/der Lernende Fragen zum Thema auf.	In Teamarbeit schreibt die/der Lernende Fragen zum Thema auf und transkribiert das Interview.
Interviewen	<i>Deutsch oder Italienisch (abhängig vom Interviewpartner)</i>	Die/Der Lernende stellt einfache Fragen und nimmt die Antworten auf.	Die/Der Lernende klärt den Interviewpartner über die Arbeit auf, stellt auch vertiefende Fragen und geht mit Zwischenfragen auf die Antworten ein.
Präsentation	<i>Deutsch oder Italienisch</i>	Die/der Lernende stellt die Ergebnisse der einzelnen Interviews zusammenfassend vor.	Die/der Lernende stellt die Ergebnisse der Interviews zusammenfassend mit Hilfe von Statistiken, Bildern und repräsentativen Interviewausschnitten vor.

3. Die Geschichte der Menschenrechte / Storia dei diritti umani

Sprachhandlungen

- Informationen besprechen
- Erstellung einer Zeitleiste
- Zeitlich eingeordnete Wiedergabe und graphische Darstellung der geschichtlichen Entwicklung und der entscheidenden Ereignisse

Methodisch-didaktische Hinweise

Die Lernenden erhalten durch ein Video Informationen über die verschiedenen Schritte zur Entwicklung der Menschenrechte, recherchieren selbst darüber, verfassen eine Chronologie und Texte zu den einzelnen Schritten – oder auch Rückschritten – auf dem Weg zur Institutionalisierung der Menschenrechte.

Die einzelnen Arbeiten werden in der Klasse präsentiert und in Form einer Zeitleiste zur Veranschaulichung an einer Wäscheleine aufgehängt.

Folgende Indikatoren werden für die Einschätzung des Kompetenzzuwachses angewandt:

Indikatoren	Sprache	Mittlere Anforderung	Höhere Anforderung
Videos ansehen, Texte hören und verstehen	<i>Deutsch</i> <i>Englisch</i>	Die/der Lernende erfasst die Videofilme, schreibt Daten und Stichworte auf und gibt diese chronologisch geordnet in einer Zeitleiste wieder.	Die/der Lernende erfasst die Videofilme, schreibt Daten und Stichworte auf, gibt diese chronologisch geordnet in einer Zeitleiste wieder und bringt die Ereignisse graphisch in Verbindung

4. Die UNO als Garant für die Menschenrechte / L'ONU – garante per i diritti umani

Sprachhandlungen

- Informationen sammeln
- Klassendiskussion (zweisprachig)

Sprachfunktionen

- Fragen
- Erklären
- Vermutungen anstellen
- Appellieren

Methodisch-didaktische Hinweise

Informationen über die UNO und ihre Sonderorganisationen durch die Lehrpersonen in Deutsch und Italienisch während der gemeinsamen Unterrichtsstunden, Erklärungen der dreisprachigen Abkürzungen (deutsch, italienisch, englisch)

Film über die UNO wird gezeigt. Im Anschluss darauf suchen die Lernenden in der Schulbibliothek verschiedene Texte und Bücher und informieren sich über persönliche Schicksale, Sie tauschen sich Informationen darüber aus, in welchen Ländern die Menschenrechte / Rechte der Kinder nicht gewahrt werden und inwiefern die UNO die Menschenrechte garantieren kann.

Impulse für kritische Auseinandersetzung, persönliche Stellungnahme und Begründung.

Diskussionsregeln werden erklärt. Die Diskussion wird in Form einer Fernsehsendung gestaltet. (Lernende fungieren als Moderator und Diskussionsteilnehmer). Videoaufzeichnung.

Die Lernenden können sich ihrer bevorzugten Sprache bedienen. Dabei sollen die Diskussionsregeln eingehalten werden.

Mehrsprachigkeit

Folgende Indikatoren werden für die Einschätzung des Kompetenzzuwachses angewandt:

Indikatoren	Sprache	Mittlere Anforderung	Höhere Anforderung
Diskussion führen	<i>Deutsch und Italienisch, die Sprache wird dem Gesprächspartner angepasst.</i>	Eigene Argumente formulieren.	Eigene Argumente formulieren und im Gespräch auch auf die Argumente der Mitschüler eingehen (Gegenargumente anführen).

5. Die Rechte der Kinder / I diritti dei bambini

Sprachhandlungen

- Erstellung von Plakaten
- Erstellung von appellativen Kurztexten
- Dialoge schreiben und vorspielen
- Übersetzung der Spielanleitung zu den Rechten der Kinder: Gioco della Convenzione ONU sui diritti del bambino

Methodisch-didaktische Hinweise

Als Vorarbeit zum Verfassen der Kurztexte und der Gestaltung von Plakaten sollen die Lernenden anhand von verschiedenen Bildern zum Thema erkennen, inwiefern die Rechte der Kinder gewahrt werden oder auch nicht (Memoryspiel zum Thema). Welche besonderen Rechte haben Kinder? Warum sollen Kinder besondere Rechte haben? Welche Rechte der Kinder werden häufig nicht respektiert? Freie Meinungsäußerung. Die Lernenden übersetzen die italienische Spielanleitung „Gioco della Convenzione ONU sui diritti del bambino“ ins Deutsche und gestalten appellative Kurztexte für das Brettspiel. Das Spiel wird in Kleingruppen erprobt. Ausgehend vom Zeichentrickfilm (Stummfilm) „Jonas und Lisa“ erkennen die Lernenden, welche Rechte der Kinder missachtet werden, finden Lösungsvorschläge und schreiben in Kleingruppen Dialoge zum Film. Einige Szenen werden mit verteilten Rollen vorgetragen. Sie erstellen appellative Kurztexte.

Folgende Indikatoren werden für die Einschätzung des Kompetenzzuwachses angewandt:

Indikatoren		Mittlere Anforderung	Höhere Anforderung
Probleme erkennen		Die/der Lernende kann die im Stummfilm und auf den Bildern dargestellte Problematik in einfacher Weise wiedergeben und Dialoge dazu schreiben..	Die/der Lernende kann die im Stummfilm und auf den Bildern dargestellte Problematik wiedergeben und dabei Fachbegriffe verwenden sowie appellative Texte verfassen.
Präsentation in Form von Plakaten oder Rollenspielen		Die/der Lernende kann Dialoge in einem Rollenspiel wiedergeben.	Die/der Lernende kann seine Lösungsvorschläge in Form eines Referates präsentieren.

6. Welche Rechte habe ich und welche Pflichten? / Quali sono i miei diritti e quali i miei doveri?

Sprachhandlungen

- Lektüre der Broschüre „Ragazzi e ragazze: promozione, benessere e partecipazione“ und einiger Artikel aus der Schülercharta
- Referat für das Schülerparlament schreiben und halten

Methodisch-didaktische Hinweise

Anhand von verschiedenen Texten in Deutsch und Italienisch wird den Lernenden bewusst gemacht, dass auch Kinder nicht nur Rechte, sondern auch daraus resultierende Pflichten haben. Nachdem sie von Seiten der Lehrpersonen Tipps zur Erstellung eines Referates erhalten haben, wird eine Schülergruppe ihre Ergebnisse im Schülerparlament vorstellen.

Folgende Indikatoren werden für die Einschätzung des Kompetenzzuwachses angewandt:

Indikatoren	Sprache	Mittlere Anforderung	Höhere Anforderung
Texterarbeitung und-verarbeitung, Selbstreflexion und Selbstevaluation	<i>Deutsch, Italienisch oder Englisch</i>	Die/der Lernende erkennt anhand einer Broschüre und einiger Texte die Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen und denkt über die eigene Situation nach, erarbeitet im Team einen Bericht.	Die/der Lernende erkennt anhand einer Broschüre und einiger Texte die Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen und denkt über die eigene Situation nach und bereitet ein Referat vor, in dem Sie/er Lösungsvorschläge aufzeigt.
Präsentation	<i>Deutsch, und Italienisch und Muttersprache der Schüler/innen (Albanisch).</i>	Die/der Lernende stellen die Ergebnisse im Schülerparlament vor.	Die/der Lernende stellen die Ergebnisse im in einem größeren Forum (Klassenrat, Elternabend) vor.

Kommentar

In den vorgestellten Lerneinheiten setzten sich die Lernenden mit dem Thema „Rechte und Pflichten der Menschen“ auseinander und zwar nicht nur in einem sprachlichen Kontext, sondern auch im geschichtlichen, geographischen, soziopolitischen und kulturellen Zusammenhang.

Dieses Thema wurde von den Lernenden begeistert aufgenommen, sie zeigten reges Interesse an sozialen und politischen Gegebenheiten und Entwicklungen. Unser Ziel war und ist es, den Lernenden ein Bewusstsein für die Grundrechte der Menschen zu vermitteln, sie sollten aber auch erkennen, dass Rechte immer auch mit Pflichten in Zusammenhang stehen. Die Lernenden sollten dahin geführt

werden, ihre Meinung in verschiedenen Sprachen (Deutsch, Italienisch, Englisch) und unter Einhaltung allgemeingültiger Umgangsformen und sprachlicher Normen frei zu äußern und auch kontroverse und gegensätzliche Positionen zu respektieren. Die Informationsbeschaffung erfolgte über verschiedene Kanäle und Inputs (Broschüren, Videos, Zeitungsartikel, Spiele, Internet usw.) wie wir es üblicherweise sowohl im Deutsch- als auch im Italienischunterricht praktizieren. Die Lernenden sind es gewohnt, sich in unserer Integrierten-Sprachdidaktik-Stunde zweier Sprachen (Deutsch und Italienisch) zu bedienen und je nach Gesprächspartner von einer Sprache in die andere zu wechseln, und sind so in der Lage, dieses anspruchsvolle Thema in angemessener Weise sprachlich zu erfassen und abzuhandeln. Da ein Großteil unserer Lernenden aus gemischtsprachigen Familien und Migrantenfamilien aus verschiedenen Ländern stammt und durchwegs eine höhere Sprachkompetenz im Italienischen aufweisen, wird das Hauptaugenmerk im Sprachunterricht auf die Förderung der Kenntnisse der deutschen Sprache gelegt. Durch diese komplexe sprachliche Ausgangssituation ergeben sich viele Anknüpfungspunkte in unserem Sprachunterricht, was eine breiter gefächerte Auseinandersetzung mit Sprache ermöglicht.

Kontaktadresse: lafallai@yahoo.it christine.redolfi@outlook.com

Quellen der Materialien

Was sind Menschenrechte. <http://www.jugend-fuer-menschenrechte.org>.

Die Geschichte der Menschenrechte, <https://youtu.be/fjagWFEmpg>

WissensWerte: Menschenrechte. <https://youtu.be/12uKuORCyBM>

Menschenrecht Nr. 1.

https://www.youtube.com/watch?v=cKX_ULlrMFU&list=PL7AA60C3CFC64A9D8

Menschenrechte in zwei Minuten erklärt. <https://youtu.be/viV1d-V6sQg>

Video Jonas und Lisa. <https://youtu.be/i0n4FuEui08>

Verschiedene Karikaturen und Comics aus dem Internet

Broschüren

Ragazzi e ragazze: Promozione, benessere e partecipazione. Presidenza del Consiglio dei Ministri.

Konvention über Kinder und Jugendrechte. Unicef.

Conosci i tuoi diritti/ Worauf du ein Recht hast. La Strada/Der Weg, Città di Bolzano.

Convenzione ONU sui diritti del bambino con gioco. Telefono azzurro.